

## Deutschland und die Queen

**Die Beziehung von Briten und Deutschen war nicht immer so gut wie jetzt – vor allem nicht nach 1945. Das änderte sich erst nach dem ersten Besuch der Queen in Deutschland. Im Juni 2015 kam Elizabeth II. zum fünften Mal.**

London **gilt als** eine der beliebtesten Städte der Welt. Fast 300.000 Deutsche leben und arbeiten dauerhaft in Großbritannien. Und jedes Jahr werden es mehr. **Umgekehrt** schätzen die Briten viele deutsche Sportler wie Boris Becker oder Per Mertesacker, der inzwischen für den Fußballverein Arsenal London spielt. Der britische Botschafter in Berlin Simon McDonald lobte die Deutschen 25 Jahre nach dem Fall der Mauer: „Ihr seid unkompliziert.“

Sehr kompliziert waren dagegen die Beziehungen nach 1945. Das britische Volk war noch lange nach Ende des Zweiten Weltkriegs **deutschlandfeindlicher** als jede andere Nation innerhalb der NATO, schrieb der britische **Publizist** Peregrine Worsthorne. So vergingen nach Ende des Zweiten Weltkriegs 20 Jahre bis zum ersten offiziellen **royalen Staatsbesuch**.

Erst 1965 besuchte Queen Elizabeth II. Deutschland. Zuvor gab es in der englischen Presse viele Diskussionen darüber, wie man **mit** der deutschen Verwandtschaft von Prinz Philip, dem Ehemann der Queen, **umgeht**. Denn einige Mitglieder seiner Großfamilie **standen** dem **NS-Regime** sehr **nahe**. Die Queen kam trotz der Diskussionen. Der damalige SPD-Politiker Carlo Schmidt sagte der britischen Zeitung „The Guardian“ in einem Interview: „Die Deutschen empfinden dies als das Ende ihres **Status** als **geächtete** Nation.“

Obwohl die Beziehungen mittlerweile gut sind, wird in der Tagespolitik zwischen Deutschland und Großbritannien oft **hart** diskutiert. Aber egal, ob früher Margret Thatcher **provokante** Forderungen stellte, Großbritannien den europäischen **Währungsverbund** verließ oder ob heute David Cameron mit dem EU-**Austritt** Großbritanniens droht: Die Staatsbesuche der Queen 1978, 1992, 2004 und auch ihr Deutschlandaufenthalt im Juni 2015 blieben stets **unbelastet** und hatten eher einen beruhigenden Einfluss auf die aktuelle politische Diskussion.

## Glossar

**Queen, -s** (f., englisch) – die Königin

**gelten als** – als etwas angesehen werden

**umgekehrt** – hier: von der anderen Seite/von einer anderen Perspektive aus betrachtet

**feindlich** – so, dass man sehr negativ über jemanden/etwas denkt oder gegen jemanden/etwas handelt

**Publizist, -en/Publizistin, -nen** – eine Person, die regelmäßig etwas in den Medien veröffentlicht

**royal** – königlich

**Staatsbesuch, -e** (m.) – der offizielle Besuch eines Politikers in einem anderen Land

**mit etwas um|gehen** – eine Situation in einer bestimmten Art und Weise behandeln

**jemandem nahestehen** – eine gute Beziehung zu jemandem haben

**NS-Regime** (n., nur Singular) – die Diktatur des Nationalsozialismus in Deutschland (1933 – 1945)

**Status, -** (m.) – der Ruf; das Ansehen; die Situation, in der man in einer bestimmten Art und Weise beurteilt wird

**geächtet** – hier: von anderen sehr negativ beurteilt; so, dass man nicht dazu gehört

**hart** – hier: sehr stark; sehr heftig

**provokant** – bewusst so, dass es andere ärgert

**Währungsverbund, -verbünde** (m.) – hier: eine Gruppe von Staaten, die ihre Währungen aneinander anpassen

**Austritt, -e** (m.) – die Entscheidung, bei etwas nicht mehr mitzumachen; die Entscheidung, etwas zu verlassen

**mit etwas drohen** – ankündigen, etwas zu tun, das für jemanden negativ ist

**unbelastet** – frei von Problemen; unproblematisch

## Fragen zum Text

### 1. Die Briten ...

- a) hatten schon immer freundschaftliche Beziehungen zu Deutschland.
- b) finden die Deutschen eher kompliziert.
- c) hatten nach dem Zweiten Weltkrieg lange eine sehr schlechte Meinung von den Deutschen..

### 2. 1965...

- a) gab es viele Diskussionen in den britischen Medien, weil die Briten nicht wollten, dass Elizabeth II. Deutschland besucht.
- b) waren die Deutschen über den Besuch der Königin erfreut, weil sie ihn als Zeichen der Annäherung verstanden.
- c) wurde durch die Medien bekannt, dass Prinz Philip Verwandte in Deutschland hat.

### 3. Was stimmt nicht? Die Queen ...

- a) besuchte Deutschland vor 2015 bereits viermal.
- b) diskutiert bei ihren Besuchen mit den deutschen Politikern heftig über aktuelle politische Fragen.
- c) hat einen guten Einfluss auf die Beziehungen beider Länder.

### 4. Der erste Staatsbesuch der Queen in Deutschland galt vielen ... gutes Zeichen für die außenpolitischen Beziehungen.

- a) als
- b) für
- c) wie

### 5. Die britischen Medien diskutierten, wie man ... der Beziehung der deutschen Familie Prinz Philips zum NS-Regime umgehen sollte.

- a) gegen
- b) von
- c) mit

## Arbeitsauftrag

In Deutschland war der fünfte Staatsbesuch der Queen ein großes Medienthema. Viele Menschen schätzen die Queen auch als Person. Was meint ihr? Welche Rolle kann das Amt und die Person des Königs/der Königin für ein demokratisches Land spielen? Diskutiert im Kurs.

*Autoren: Volker Wagener/Bettina Schwieger  
Redaktion: Ingo Pickel*